

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 352

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Avis de mise en liquidation.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 20. August. Die Firma Ernst Aeschbacher, Wirt, Betrieb der Wirtschaft zum Rebsteck in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 17. März 1903, pag. 421) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. August. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Enge Bern besteht mit Sitz in der Enge bei Bern eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 18. April 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Beschluss der Genossenschaftsversammlung, sowie Entrichtung eines Eintrittsgeldes von 50 Rp. per Kuh. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender sechsmonatlicher Kündigung stattfinden; ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über, während austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen verlieren. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder wird jeweils von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres bestimmt; derselbe beträgt 1—5 Rp. per Hektoliter der gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Jakob Meier, von Winkel bei Bülach, in der Enge; Vizepräsident und Kassier: Jakob Eschler, von Bolligen, in der Enge; Sekretär: Jehann Käsermann, von Bätterkinden, an der Neubrückstrasse; Boisitzer: Rudolf Weyermann, von Wynigen, in der Elfenau, und Johann Siegenthaler, von Trub, in der Neubrück; alle in der Gemeinde Bern.

21. August. Die Firma F. Furrer, Nähmaschinenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 404 vom 17. November 1886, pag. 729), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Delémont.

18 août. La raison G^e Monnin, boucherie et commerce de bois à Bassecour (F. o. s. du c. du 11 février 1891), est radiée ensuite du décès de son chef.

18 août. La société en nom collectif Chételat & Comte, entreprise de bâtiments, à Courtételle (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

18. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein in Langnau i. E. in Langnau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 2. Oktober 1900, pag. 1315, und Nr. 117 vom 21. März 1904, pag. 465) sind Arnold Jakob, Felix Riem und Ernst Egli ausgetreten. An deren Stelle hat die Generalversammlung vom 16. Juni 1906 in den Vorstand gewählt: Friedrich Bachmann, von Buchholterberg, Fabrikarbeiter, Walter Eberhard, von Utzenstorf, Schriftsetzer, und Emil Ryser, von Aholtern i. E. Kässalzer, alle in Langnau. In der konstituierenden Sitzung vom 19. Juni 1906 sodann hat der Vorstand an Stelle des ausgetretenen Arnold Jakob als Präsident gewählt: Den bisherigen Sekretär Gottlieb Berger, welcher kollektiv mit dem Verwalter Friedrich Rölthlisberger für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der nunmehrige Präsident Gottlieb Berger, wurde in seiner bisherigen Eigenschaft als Sekretär ersetzt durch Emil Ryser vergenannt.

Bureau de Moutier.

18 août. Le chef de la maison Hector Leroy-Bruey, à Moutier, est Hector Leroy, originaire de Jumet (Belgique), demeurant à Moutier. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Charrue. Bureau: Moutier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

20 août. Banque Populaire suisse avec siège principal à Berne et banque d'arrondissement à Saignelégier (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, n^o 86, page 341). La signature collective par procuration est conférée à William Chatelain, originaire de Tramelan, comptable de la banque d'arrondissement de Saignelégier. Celui-ci est par conséquent autorisé à signer valablement à partir de ce jour pour la dite banque d'arrondissement collectivement avec l'un des fonctionnaires désignés antérieurement.

Uri — Uri — Uri

1906. 8. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Seelisberg bildet sich mit dem Sitze in Seelisberg eine Genossenschaft,

welche den Zweck hat, durch Ankauf und Haltung vorzüglicher Zuchtstiere, durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung der schweizerischen Braunviehrasse und möglichst guter Aufzucht des Jungviehes, sowie durch Führung eines Zuchtregisters den Viehstand der Genossen zu verbessern und zu heben. Die Statuten sind am 29. Juli 1906 aufgestellt und am 4. August 1. J. vom Regierungsrate des Kts. Uri genehmigt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung von Anteilscheinen. Genossen, welche nur zwei Viehstücke ins Zuchtbuch eintragen lassen, müssen einen, solche die drei oder vier Stücke eintragen lassen, müssen zwei, diejenigen mit fünf oder sechs Zuchttieren müssen drei Anteilscheine einlösen, usw. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweizerischen Handelsamtsblatte und im Amtsblatte des Kts. Uri. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) durch Einlösung von Anteilscheinen zu Fr. 25; 2) durch die Gebühren für Eintragung eines Viehstückes ins Zuchtregister; 3) durch das Sprunggeld; 4) durch Zuchtstierprämien; 5) durch allfällige Beiträge des Bundes, des Kantons und der Gemeinde; 6) durch Anleihen; 7) durch Jahresvorschlag oder Geschäftsgewinn. Derselbe wird den Inhabern von Anteilscheinen nicht ausbezahlt, sondern auf neue Rechnung übertragen. Bei Auflösung der Genossenschaft ist die Liquidation durch den letzten Vorstand oder eine von der Genossenschaftsversammlung gewählte Kommission nach Massgabe von Art. 709 bis 715 O. R. vorzunehmen. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach Anteilscheinen auf die Mitglieder der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: der Präsident und der Schreiber des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Andreas Zwyssig, Präsident; Alois Aschwanden, Vizepräsident und Kassier; Robert Mättler, Schreiber, alle von und in Seelisberg.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1906. 20. August. Die Firma F. Karl v. Euw, in Brunnen, Fournier- und Kehlsteinfabrik und Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 229 vom 2. Dezember 1891, pag. 926), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Karl v. Euw & Söhne», in Brunnen.

Unterm 18. August 1906 hat sich in Brunnen unter der Firma F. Karl v. Euw & Söhne eine Kollektivgesellschaft gebildet. Natur des Geschäftes: Kehlstein-, Parkett- und Fournierfabrik, Hotel und Pension. Inhaber der Firma sind: F. Karl v. Euw, Vater, Karl v. Euw, jr., und Emil v. Euw, alle in Brunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Karl v. Euw», in Brunnen.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 17. August. Die Firma Joh. Jakob Zimmermann Metzger in Schwändi (S. H. A. B. Nr. 125, pag. 509) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zag — Zoug — Zugo

1906. 20. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Baar gründet sich mit Sitz in Baar eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Haltung rassenreiner Bullen und Kühe die Erträge der Viehzucht zu fördern. Die Statuten sind am 8. Juli 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten, Lösung von mindestens einem Anteilschein bis auf 2 Genossenschaftstiere und je einem weiteren Anteilschein auf 2 weitere Tiere und durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung. Später eintretende Mitglieder haben ausserdem noch eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, Todes, Beschlusses der Generalversammlung und Unzahlbarkeit. Das auscheidende Mitglied hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Einem direkten Familienmitgliede des Verstorbenen oder lebenden Genossenschafters, welches dessen Gut zum Betriebe übernimmt, steht der Anspruch auf Aufnahme auch ohne Lösung neuer Anteilscheine zu; ebenso hat es Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) durch Einlösung von Anteilscheinen, deren Höhe die Versammlung bestimmt; 2) durch Eintragungsgebühren für die ins Zuchtbuch aufzunehmenden Muttertiere und zwar pro Stück Fr. 2.50; 3) durch die ordentlichen und ausserordentlichen Sprunggebühren laut Reglement; 4) durch die den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; 5) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) durch Bussen, Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge; 7) durch allfällige Anleihen. Die Anteilsgelder lauten auf den Namen des Genossenschafters; dieselben sind nicht übertragbar und nicht verzinslich. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Expertenkommission, 4) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, und dem Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Josef Herrmann, im Moos; Vizepräsident und Kassier ist Jehann Elsener, im Dorf; Aktuar ist Josef Binzegger im Zimbel, alle von und in Baar.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1906. 20. August. Unter dem Namen **Männerchor Liederkrans Dornach** besteht mit Sitz in Dornach ein Verein, welcher die Pflege des Gesanges zur Hebung und Veredlung des geselligen und kameradschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. Die Statuten sind den 24. April 1906 festgesetzt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch die Generalversammlung. Aktiv- und Passivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 4 und die Aktivmitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Die Ehrenmitglieder sind von jeder Beitragspflicht entbunden. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand stattfinden und erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Ausstretende Aktivmitglieder bezahlen ein Austrittsgeld von Fr. 5, sofern der Austritt nicht infolge eines Domizilwechsels erfolgt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch persönliche Mitteilungen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein aus sieben Mitgliedern bestehender Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar oder Kassier durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist: Louis Henzi, von Seewen (Solethurn); Aktuar ist: Joseph Huber, von Rodersdorf; Kassier ist: Oktav Jäggi, von Mümliswil; alle wohnhaft in Dornach.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1906. 18. August. Die Firma **C. Rölller**, Metzgerei und Wursterei in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, pag. 1689) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. August. Der Verein unter der Firma **Militärschützengesellschaft Laufenburg** (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Mai 1898, pag. 638) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: Wilhelm Bickel, von Aegst (Kt. Zürich); Aktuar ist Heinrich Gubler, von Pfäffikon (Kt. Zürich), beide in Klein-Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

21. August. Die Firma **Zweifel & Co.**, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 441 vom 22. November 1904, pag. 1762), erteilt Prokura an Rudolf Holliger-Werder, von und in Boniswil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1906. 18 août. Dans son assemblée générale du 29 août 1905, le **Syndicat agricole d'Apples**, association dont le siège est à Apples, a apporté diverses modifications à ses statuts, modifications qui ont la teneur suivante et remplacent les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 juin 1900, n° 230, page 923: Le syndicat a pour but: a. l'alpage du jeune bétail en procurant à celui-ci, dans la mesure du possible, une nourriture saine et abondante et les soins hygiéniques nécessaires; b. l'achat de reproducteurs qualifiés pour l'élevage du bétail; c. l'amélioration des alpages dont il est propriétaire et du sol en général; d. l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, l'achat d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'achat de tout produit utile à l'agriculture; e. la construction et l'exploitation d'un battoir à grains; f. la vente de divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat, ainsi que l'exploitation de toute industrie décidée par le syndicat. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de cinquante francs chacune dont les sociétaires en souscrivent une ou plusieurs suivant décision de l'assemblée générale. Le capital social peut être augmenté par l'admission de nouveaux membres. Les titres de parts sont extraits d'un registre à souche et sont signés par le président et le secrétaire du comité. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité au moment de sa fondation ou dès lors. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Chaque membre paie une finance d'entrée fixée par la dite assemblée et souscrit le nombre de parts décidé par l'assemblée générale. Les enfants, fils ou filles légitimes, succèdent à leurs parents; tant que dure l'indivision l'hoirie est représentée par un de ses membres. Lors du partage l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire, mais à la condition de se faire préalablement agréer par l'assemblée générale. En cas de refus l'hoirie aura droit à une indemnité fixée par l'assemblée générale. L'hoirie ne pourra en aucun cas prétendre au remboursement intégral des parts du défunt. La veuve d'un secrétaire jouit pendant son veuvage du droit de son mari en tant qu'elle a l'usufruit des biens de celui-ci. La fille venant à contracter mariage, perdra ses droits de sociétaire; elle aura droit à l'indemnité sus-mentionnée. Un sociétaire venant à décéder sans postérité, ses héritiers ne pourront prétendre à la qualité de sociétaire et n'auront droit à aucune indemnité. Les titres de parts du défunt seront annulés et leur montant acquis à la société. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux envers le syndicat, qui néglige son bétail ou donne à son égard de fausses indications ou qui enfin ne se conformerait pas aux décisions régulièrement prises, sera frappé d'une amende de deux à quinze francs ou exclu de la société par décision de l'assemblée générale suivant les cas. Tout sociétaire exclu est tenu de régler son compte et reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire, il perd tous ses droits et sa part à l'actif de la société. Le syndicat décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au sociétaire exclu. Les parts du sociétaire exclu seront annulées et leur montant acquis à la société. Le comité est nommé par l'assemblée générale pour trois ans, il est rééligible. Il se compose d'un président, qui est en même temps président de la société; d'un vice-président et d'un secrétaire. Toutefois le nombre des membres du comité peut être porté à cinq par décision de l'assemblée générale. Les deux membres ainsi nommés restent sans fonctions spéciales. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société, et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le comité de l'association nommé dans l'assemblée générale du 2 juin 1906 et qui s'est constitué en date du 5 juin 1906 se compose de Emile Cochet, président; Adrien Besson, vice-président; Alexis Cochet, secrétaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1906. 20 août. La maison **Henri Schneider**, au Sphinx, articles pour fumeurs, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 septembre 1905, n° 355, page 1448), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 18 août. La société en nom collectif **Forestier et Co.**, fabrique de coutellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, n° 393,

page 1583), est modifiée en ce sens que l'associé François Forestier a seul, dès ce jour, la signature sociale. La procuration conférée à Madame Pauline Forestier est maintenue.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20933. — 21. August 1906, 8 Uhr.

Victor Bencsák, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Blöckchenkupfer, Blockblei, Zinn in Blöcken, Plattenzink und deren Legierungen.



Marque déposée

Nr. 20934. — 21. August 1906, 8 Uhr.

Arnold André, Fabrikant,
Bünde i. W. (Deutschland).

Zigarren.

Parlament

Nr. 20935. — 15. August 1906, 8 Uhr.

H^{ch} Binder, Fabrikant,
Hutzikon-Turbenthal (Schweiz).Spitzwegerich Brustbondons.
(Erneuerung von Nr. 1606.)

SPITZWEGERICH BRUSTBONDONS
HEINRICH BINDER TURBENTHAL GY ZÜRICH.

N° 20936. — 20 août 1906, 9 h.

Achille Hirsch Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CERRO

Nr. 20937. — 20. August 1905, 11 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.



Avis de mise en liquidation.

Dans leur assemblée extraordinaire du 21 juillet 1906, les porteurs de parts sociales de la Société d'Etudes industrielles & financières, 4, Rue du Grand Pont, à Lausanne, ont décidé la liquidation de cette association et nommé M. Louis Berger, banquier G. Landis, à Lausanne, comme liquidateur, avec les pouvoirs les plus généraux et les plus étendus: Ce qui est porté à la connaissance des tiers conformément à la loi. (V. 36*)
Lausanne, le 20 août 1906. Le liquidateur: **L. Berger.**

Emprunt vaudois 3½% 1888**Amortissement de 1906**
165 obligations

Le Département des Finances du canton de Vaud avise les porteurs de titres de cet emprunt que l'amortissement de 1906 a eu lieu par voie de rachat. Les numéros des titres rachetés et annulés sont les suivants:

Nos 150 à 152, 187, 188, 259, 539, 540, 1080, 1874, 1949 à 1953, 2253 à 2257, 2260, 2762, 3089 à 3091, 3093 à 3095, 3097 à 3099, 3121, 3242 à 3296, 3615, 3616, 3684, 3751, 3752, 3913, 3917 à 3920, 4738, 6533 à 6535, 8867, 8868, 9098, 9099, 9306, 10992, 10999, 12477 à 12484, 12497 à 12506, 12510 à 12527, 12529, 12530, 12532 à 12535, 12538 à 12552, 12555 à 12561, 12564, 12565, 12567 à 12581, 12583 à 12591, 12593, 12595, 12597 à 12623, 12625 à 12640, 12785, 13097 à 13102, 13205 à 13220, 13234, 13235, 13243 à 13259, 13262 à 13269, 13271, 13351 à 13356, 13387 à 13399, 13402 à 13405, 13413 à 13417, 14119, 14120, 14364 à 14367, 14929, 15029 à 15031, 15033 à 15037, 15039, 15040, 15154, 15155, 15167, 15170 à 15176, 15282, 15368, 15369, 15372, 15373, 15475, 15476, 15765 à 15787, 15815 à 15817, 16058, 16076 à 16087, 16089, 16090, 16092 à 16095, 16097, 16098, 16101, 16176, 16472, 16485, 16486, 17012 à 17015, 17354 à 17356, 17372 à 17374, 17377 à 17381, 17393, 17394, 17414, 17464, 17465, 17571, 17572, 17592, 18337 à 18340, 18343, 18344, 18355, 18834, 19076, 19077, 19249, 19596, 20362, 20369 à 20371, 20374, 20376 à 20379, 20475, 20788, 21645, 21888, 21890, 21891, 21895, 21898, 21899, 22366, 22367, 22377, 22379 à 22384, 22555, 22560 à 22564, 22566 à 22569, 22571, 22572, 22574, 22575, 22880, 22893 à 22896, 22992, 22993, 23175, 23179, 23376 à 23378, 23380 à 23386, 23501 à 23507, 23509 à 23514, 23567, 23641.

Les titres et coupons désignés ci-après n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

- 1^o Obligations remboursables le 1^{er} septembre 1902:
2 titres, nos 15157 et 21018.
- 2^o Obligations remboursables le 1^{er} septembre 1903:
1 titre, n^o 21022.
- 3^o Coupons échus:
N^o 27 au 1^{er} septembre 1901: 4 coupons, nos 17430 à 17433.
N^o 29 au 1^{er} septembre 1902: 1 coupon: n^o 21767.
N^o 30 au 1^{er} mars 1903: 7 coupons, nos 2348 à 2350, 2352 à 2354, 8738.
N^o 31 au 1^{er} septembre 1903: 7 coupons, nos 2348 à 2350, 2352 à 2354, 8738.
N^o 32 au 1^{er} mars 1904: 47 coupons, nos 2348 à 2350, 2352 à 2354, 8738, 15158, 15159, 16592, 19157, 20655, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 23563.
N^o 33 au 1^{er} septembre 1904: 70 coupons, nos 882 à 895, 897 à 899, 901, 902, 2184 à 2189, 2348 à 2350, 2352 à 2354, 8738, 15156, 15158, 15159, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 23563.
N^o 34 au 1^{er} mars 1905: 81 coupons, nos 882 à 895, 897 à 899, 901, 902, 2184 à 2189, 2348 à 2350, 2352 à 2354, 8738, 15139 à 15148, 15156, 15158, 15159, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 21768, 23563.
N^o 35 au 1^{er} septembre 1905: 76 coupons, nos 882 à 895, 897 à 899, 901, 902, 2184 à 2189, 2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 9256, 9257, 15156, 15158, 15159, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 23563.

Emprunt vaudois 4% 1899

Les titres et coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

- 1^o Obligations remboursables le 1^{er} septembre 1904:
12 titres, nos 8723, 8724, 12280 à 12289. (1987;)
- 2^o Coupons échus:
N^o 4 au 1^{er} septembre 1901: 1 coupon, n^o 1223.
N^o 8 au 1^{er} septembre 1903: 10 coupons, nos 12280 à 12289.
N^o 9 au 1^{er} mars 1904: 15 coupons, nos 1535, 8610, 8611, 8723, 8724, 12280 à 12289.
N^o 10 au 1^{er} septembre 1904: 16 coupons, nos 8610, 8611, 8723, 8724, 12040, 12041, 12280 à 12289.

Il est rappelé que l'emprunt de 1899 a été dénoncé pour le remboursement au 1^{er} septembre 1904.

Emprunt vaudois 3½% 1904

L'amortissement de l'emprunt ne commencera qu'en 1910. Tous les coupons nos 1 et 2 de cet emprunt, échus en 1905, sont actuellement payés.

Lausanne, le 15 août 1906.

Le chef du département des finances:
Virieux.

Schweizerischer Bankverein

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, London

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 62,800,000; Reserven: Fr. 14,280,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligations unseres Instituts al pari
auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Wir nehmen Gelder an gegen Ausgabe von Einlageheften und verzinsen solche Gelder bis auf weiteres zu 3½% p. a. wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt, desgleichen in Scheck-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung, wofür wir dormalen eine Zinsvergütung von 3% gewähren. (46)

Die Direktion.

„MARINE“
Englische Transportversicherungsgesellschaft
Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt.
Reserven über Fr. 17,000,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspoliceen, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die äusserste Garantie und die minimste Mühe anbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und liberale Schadenregulierung. Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. [2045]

Helvetia A. G.

Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken
in Langenthal

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. September 1906, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Meister in Langenthal.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905/06.
- 2) Antrag bezüglich Abschreibung und Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Antrag auf partielle Revision der Statuten.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 6) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. Ausweis-karten für die Versammlung sind vom 3. September bis und mit 7. September, abends 5 Uhr, in unserem Bureau gegen Vorweisung der Aktien erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Namens des Verwaltungsrates,

(1980.)

Der Vizepräsident: **H. Weyermann.**

Der Sekretär: **F. Thomi.**

Fabrik für Eisenkonstruktionen A. G. vormalig Schappi & Schweizer
Albisrieden-Zürich

Die Dividende pro 1905/06 wird gegen Coupon Nr. 6 mit Fr. 21 (7%) auf unserem Bureau ausbezahlt. (1977.)

Schweizerische
Lokomotiv- & Maschinenfabrik
Winterthur**Abteilung Motorenbau****Gasmotoren**
„WINTERTHUR“

neuester Konstruktion mit dem
bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“

[98]

liefern

die billigste Betriebskraft

Als langjährige Spezialunternehmer anbieten wir
uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz. (192)
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Zürich Restaurant Royal

(Habis - Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet., direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse
Diner von 12-2 Uhr in allen Preislagen
 Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte
 Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität
offen und in Flaschen
Spezialitäten Waadtländer in Flaschen
 Spezialsorten in österr. Bergweln St. Magdalener, Tiroler etc.
 Einziger Ausschank des bekannten Mathäserbräu München
 Ia. Fürstenbergerbräu aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen
 Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,
 sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (1989)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [685]
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Verband von 71 kaufmännischen Vereinen

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris
 Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (979)

Bureaustelle

für ein 24 jähriges, gebildetes Fräulein, das Französisch in Wort und Schrift vollständig beherrscht, stenographiert und in Buchführung Anfängerin ist, gesucht. Gute Referenzen und Zeugnisse. — Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre Z J 8359 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1960;)

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven 40 Millionen. 36,000 Mitglieder

Ausgabe von 4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlich, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(1775)

Die Generaldirektion.

Compagnie de l'Industrie Electrique & Mécanique, Genève

Le paiement des coupons n° 2 des obligations de l'emprunt 1905 au 1^{er} septembre 1906 de fr. 11.25 aura lieu dès l'échéance:

A Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts. Chez MM. Ch. Masson & Co., banquiers (Société en commandite).

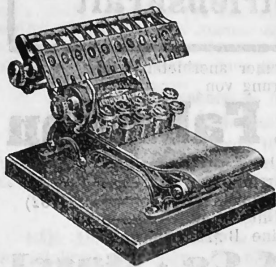
A Bâle: Chez MM. Kaufmann & Co., banquiers.

A Genève: A la Banque de Genève.

Chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers.

(1988;)

Au siège social de la compagnie, à Sécheron.



Additionsmaschine Heureka

Patente in allen Kulturstaaen.

Verblüffend einfach, äusserst solid, praktisch bewährt. (1603;)

Besitz nur neun Tasten, ermöglicht ohne Übung Additionen bis zu den höchsten Zahlen und soll daher in keinem Bureau fehlen.

Prospekt und Vorführung gratis.

A.-G. für techn. Industrie, Zürich I, Linmatquai Nr. 94.

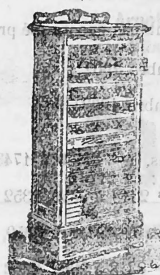
Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Bern: Amtenotar (Chr. Tenger, Inkasso. — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-bureau, Inkasso. Unfallvers. — A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso. — Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger. Handels-Auskünfte, Inkasso, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen. **Blot:** Dr. F. Courvelier, avocat. — Moser & Fehlimann, Advokatur, Amtenotar, Inkasso, Konk-Sachen, Inform. **Burgdorf:** Kohler, Not. Auskünfte, Ink. **Chaux-de-Fonds:** Agence Wolf (S.A.), Renseignements, content., reconvre., rem.de.com. **Erlach:** A. Bräuer, Amtenotar, Inkasso. u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform. **Genève:** Berren & Gauchet. Fondation en 1872.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat. **Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence com. **Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform. — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf. **Luzern:** Konrad Frank, Auskünfte, Inkasso. **Murten:** H. Bafner, Advokatur u. Inkasso. **Neuchâtel:** Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire. — Fernand Cartier, not. Renseignements, reconvements, gérances, achats et ventes d'im., remise de com., bureau d'affaires. **Payerne:** Louis Favey, agent d'aff. pat. **St. Gallen:** Otto Baumann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. **Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires. **Zürich I:** Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau. — Schweiz. Verband Creditreform. Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich. Bureau: Bahnhofstrasse 79. — Informationen, Inkasso, Spezialauskünfte. — Forrer & Fross, Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwaltungen. Telefon 2928. — J. J. Müller, Notar Cand., Münsterhof 18. Inkasso, Liegenschafts-Verwaltungen, Vertretung in Konkursen, Verwaltungsverfahren, Stenersachen etc.

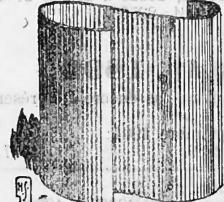
Akten- und Registrier-Schränke



Schreibpulte, Stühle, Bureau-möbel jeder Art, Grosses Lager, Extra-Anfertigungen, Pläne, Devisen und illustr. Katalog gratis
Kaiser & Co., Bern
 Marktgasse 39/43 (1948)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1052)
 Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle Rolljalousien, automatisch. Holzrolläden aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

Tüchtiger, bilanzfähiger (1994')

Buchhalter

sucht anderweitig Engagement. Langjährige Erfahrungen in Engros-, Fabrikations- und Bankgeschäften; sprachkundig und kautionsfähig. Prima Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiff. Ge 4595 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Stelle gesucht

Junger, tüchtiger (1993')

Buchhalter und Kassier

der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, mit Vorkenntnissen im Spanischen, gestützt auf 1 1/2jähr. Erfahrung in der Tuchbranche, wünscht Engagement in Tuchgeschäft. Ia. Zeugnisse. Eintritt sofort. Offerten unter Re 6204 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Junger seriöser Kaufmann

(24 Jahre alt) aus der Wein-Branche, der 3 Landessprachen mächtig, mit allen Bureau- und Kellerarbeiten vertraut und auf Reisen bewandert, sucht seine jetzige Stelle zu ändern. Gute Referenzen. (1926.)
 Offerten sub Chiffre Zag E 356 an Rudolf Mosse, Bern.



Kapitalanlage zu 8%

erhalten Sie durch Kauf einer Liegenschaft in Bern. (1957')
 Anfragen unter Zag E 374 Rudolf Mosse in Bern.

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Counsel en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (118;)

Zu verkaufen

en bloc

eine Partie ganze Stücke wollene Damenkleiderstoffe

in modernen Dessins, wegen Aufgabe des Lagers billig. Muster zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 8409 an Rudolf Mosse, Zürich. (1969;)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Fr. 15,000

werden von solidem, prosperierendem Zürcher Geschäft, teilweise behufs Ablösung u. teilweise zur Vergrößerung des Betriebskapitals zufolge steter Ausdehnung, aufzunehmen gesucht. Feste Verzinsung od. Gewinnanteil. Risiko ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre Z T 8019 an die Annoncen-Expedition (1983-) Rudolf Mosse, Zürich.